



Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



www.sac-einsiedeln.ch



Clubnachrichten

SAC Sektion Einsiedeln

Juli/August 2016 | Nr. 9/10, 37. Jahrgang

IT-Infrastrukturen | Applikationen | Services & Support

Wir sind für Sie da



info@iseag.ch | www.iseag.ch



Ob Standardlösung oder Spezialprogrammierung, Hardware-Erneuerung, Netzwerk-Erweiterung, Hilfestellungen oder Portallösungen: **Wir sind Ihre zuverlässigen Profis.** Und das seit mehr als 20 Jahren.

Neubauten
Renovationen **Landwirtschaftliche Bauten**
Kundendienst

P.WEBEL GmbH
Baugeschäft



**Wir bauen für Sie -
mit jahrzehntelanger
Erfahrung**

**Ihr Kleinbetrieb
mit viel Engagement**

P. Weibel GmbH Baugeschäft

Langrütistrasse 88
8840 Einsiedeln

Tel. 055 412 36 80
weibelbau@bluewin.ch

Der Vorstand berichtet

Umbau Furggelenhütte im Sommer-Herbst 2016

Der Umbau der Furggelenhütte hat begonnen. Per 15. Juni wurden bereits 3 Flugtage ausgeführt und über 100 Manntage Arbeit geleistet. Der Anbau wurde weitgehend abgebrochen, die bestehende Aussenwand unterfangen, eine neue Kanalisation erstellt und die Bodenplatte und die Betonwände gegossen. Bis zum Erscheinen der Clubnachrichten werden die Baumeisterarbeiten weitgehend abgeschlossen sein. Dies war nur möglich dank dem sehr grossen Einsatz unserer beiden pensionierten Poliere Toni Birchler und Walter Zehnder. Unter widrigen Wetterbedingungen gelang es ihnen und ihren Helfern, den Zeitplan einzuhalten. Ganz herzlichen Dank!

Ein weiterer Dank geht an Annerös Hubli und ihre Helferinnen, welche jeweils am Samstag für die gute Verpflegung der Arbeiter auf der Furggelen sorgen.

Die Holzkonstruktion ist bereits vorbereitet und wird anfangs Juli unter der Leitung von Othmar Birchler aufgerichtet. Danach erfolgt der Ausbau des neuen Anbaues, und im September und Oktober der Umbau von Küche und Treppenhaus.



Unsere beiden pensionierten Poliere Walter und Toni: Was man kann, kann man!

Ein Bericht mit vielen Fotos findet sich im Internet/ Tourenprogramm unter «Umbau Furggelenhütte I» vom 1. bis 15.6.2016

Inhaltverzeichnis

Impressum	1
Der Vorstand berichtet	1
Mehrtagestouren	2
Die Touren der Stammsektion	3
Die Touren der Senioren	8
Die Touren der SAC-Jugend	10
Tourenberichte	12

Impressum

© SAC Sektion Einsiedeln

Redaktion: Toni Hupauf

Bild auf Frontseite:

Umbau der Furggelenhütte im Sommer / Herbst 2016, in Erwartung eines Helikoptertransportes.

Druck: Franz Grätzer+Co., Einsiedeln;
CO² neutral produziert

Auflage: 205 Expl.

Redaktionsschluss: 15. August 2016

Inserate:

Ruedi Birchler, praesident@sac-einsiedeln.ch



Betonieren perfekt organisiert.

Wir können gratulieren

Ehrenmitglied Ochsner Josef, Werner-Kälinstrasse 12, 8840 Einsiedeln, – unser zweit-ältestes Mitglied – kann am **7. August seinen 93. Geburtstag** feiern. Nicht ganz selbstverständlich gehört Josef seit Jahren – und immer noch – zu den Mitgliedern, die jeden Monat pünktlich die Clubnachrichten in ihrem Kreis austragen. Auch an dieser Stelle herzlichen Dank für die treuen Dienste.

Am **28. August** feiert **Veteran Eger Hubert**, Biberweg 1, 8240 Thayngen, seinen **80. Geburtstag**.

Der Vorstand und der Redaktor gratulieren den beiden Jubilaren sehr herzlich und wünschen gute Gesundheit.

SAC Freitagshock: 1. Juli und 12. August

Der Juni-Hock war ein Erfolg. Mehr als 20 Alpenclübler trafen sich im Langrütigärtli.

Auch der Hock vom Freitag 1. Juli findet im Langrütigärtli statt.

Nach den Sommerferien treffen wir uns am 12. August wieder im Rosengarten.

Mehrtagestouren

siehe auch frühere CN

Montag, 4. Juli 2016 bis Donnerstag, 7. Juli 2016: H: Leichte 4000er im Wallis

Leitung: Zürcher Franz

Anmeldeschluss war Freitag, 10. Juni 2016.

Sa., 9. Juli 2016 bis So., 10. Juli 2016: H: Projekt Dent Blanche 4357 m.ü.M.

Leitung: Horath Urs

Landeskarten: 1327 Evolène; 1347 Matterhorn

1. Tag: Wir reisen am Samstag nach Ferpècle. Aufstieg zur Hütte zuerst über Wanderweg später über den Gletscher. Hüttenzustieg 5-6 Std. 1750 Hm 2. Tag: Früh morgens steigen wir mit der Stirnlampe hoch zur Wandfluelücke wo wir den Süd Grat erreichen. In wunderbarer Kletterei geht es über verschiedene Türme und herrlichem Ausblick zum Matterhorn und Co. hoch bis zum Gipfel auf 4367 m.ü.M. Abstieg erfolgt über die Aufstiegsroute zurück zur Hütte und anschliessend zurück ins Tal. Aufstieg 4 – 5 Std. 860 Hm, Abstieg 7 Std. 2600 Hm.

Schwierigkeit: Hochtour: ZS, ziemlich schwierig (H). Zeitrahmen: 2 Tage. Treffpunkt: Wird bekannt gegeben. Zeitpunkt: Wird bekannt gegeben. Gipfelhöhe: 4357 m.ü.M. Transportmittel: Auto. Ausrüstung: Hochtour Sommer. Verpflegung: aus dem Rucksack und HP. Kosten: Reise und HP.

Anmelden bei: Urs Horath. Anmeldeschluss: Mittwoch, 29. Juni 2016. Telefon: 078 770 73 09. E-Mail: urshorath@bluewin.ch.

Sa., 16. Juli 2016 bis So., 17. Juli 2016: W: Marwees – Hundstein 2157 m.ü.M. – Altmann 2435 m.ü.M.

Leitung: Kappeler Michael

Landeskarten: 1115 Säntis / 2514 Säntis-Churfirsten Clubführer: Alpinwandern / Gipfelziele Ostschweiz.

1. Tag: Mit dem Zug von Einsiedeln nach Wasserauen. Via Bogartenlücke auf die Mar-

wees und von dort weiter auf den Widderalpsattel. Mit kurzen Kraxeleinlagen durch den Kamin hinauf zum Hundstein (T5 aber wenig exponiert). Abstieg südlich der Widderalpstöcke zur Hundsteinhütte (Übernachtungsort) 2. Tag: Dem Fählensee entlang hinauf zur Häderen und unter den Fählentürmen hinauf zum Altmannsattel. Über die Normalroute (T4+ teilweise exponiert) auf den Altmann. Wieder zurück über die Normalroute zum Altmannsattel. Abstieg über den Nädliher und das Jöchli hinunter nach Wildhaus. Mit Postauto und Bahn zurück nach Einsiedeln.

Schwierigkeit: Wandern: T5, anspruchsvolles Alpinwandern (W). Zeitrahmen: Nettowanderzeit: Tag 1: ca. 5½ h / Tag 2: ca. 6 h. Treffpunkt: Bahnhof, Einsiedeln. Zeitpunkt: 07:00 (Zug 07:12). Gipfelhöhe: 2157/2435. Aufstieg in Hm: 1420/1000. Abstieg in Hm: 740/1470. Transportmittel: ÖV. Ausrüstung: Mehrtagesbergtour. Verpflegung: aus dem Rucksack, HP in der Hütte. Hilfsmittel: Helm für den Kamin beim Hundstein (fakultativ). Kosten: Bahn (½retour): 38.– Fr. / Hütte (Übernachtung inkl. HP): 59.– Fr.

Anmelden bei: Michael Kappeler. Anmeldeschluss: Sonntag, 10. Juli 2016. Telefon: 079 266 56 02. E-Mail: michael.kappeler@gmail.com.

Sonntag, 7. August 2016 bis Freitag, 12. August 2016: W: Wanderwoche Stubai

Leitung: Hupfaut Toni

Anmeldeschluss war 20. März 2016

Die Touren der Stammsektion

Samstag, 2. Juli 2016 bis Sonntag, 3. Juli 2016: H: Doldenhorn 3436 m.ü.M.

Leitung: Leimbacher Roland

Landeskarten: 1248 Mürren;

Von der äusserst schön gelegenen Doldenhornhütte (1915 m.ü.M.) den rot markierten Pfad über Moränen zum Spitzstein (Bim Spitz-

Steig; 2829 m.ü.M.). Diesen westseitig passieren und über den Grat mit Felsstufe (schräg rechts zu erklettern; Stahlseile) auf eine Schuttkuppe (Pt.2973). Abstieg zum Gletscher, der gleich zu Beginn ein paar Längsspalten hat. Den zuerst flachen Gletscher hinauf zur ersten grossen Querspalte, die bei guten Schneebedingungen nahe



der Felswand des Kleindoldenhorns (rechts) überwunden werden kann. Dann weiter hinauf zur zweiten grossen Spaltenzone (ca. 3350 m.ü.M.), welche sich fast über die ganze Breite der Gletscherrampe erstreckt. Falls sich kein Durchschlupf finden lässt, muss die Zone ganz links oder ganz rechts umgangen werden. Nach Überwindung der Spaltenzone ist rasch der Sattel zwischen Kleindoldenhorn und Doldenhorn (P. 3436) erreicht. Vom Sattel über die Flanke und zuletzt direkt auf dem Firngrat zum Gipfel.

Schwierigkeit: Hochtour: WS, wenig schwierig (H). Zeitrahmen: 2.5 Std. zur Hütte / ca. 6 Std. für Tour. Treffpunkt: Bahnhof, Einsiedeln. Zeitpunkt: 9h25 Abfahrt BfH Einsiedeln. Gipfelhöhe: 3638 m.ü.M. Aufstieg in Hm: 1720. Abstieg in Hm: 2462. Transportmittel: Zug. Ausrüstung: Hochtour Sommer. Verpflegung: Halbpension / Proviant aus Rucksack. Hilfsmittel: Pickel, Steigeisen, Gstöckli, Helm. Kosten: Fr. 83.– Halbtax / Hütte mit HP ca. 60.–.

Anmelden bei: Roland Leimbacher. Anmelde-schluss: Mittwoch, 29. Juni 2016. Telefon: 079 812 7055. E-Mail: rleimbacher@gmx.ch.

Sonntag, 10. Juli 2016: KS: KS Sulzfluh 2817 m.ü.M.

Leitung: Kälin Willy
Landeskarten: 1157 Sulzfluh;

Fahrt mit PW nach St. Antönien und weiter Richtung Partnun zum hintersten Parkplatz. Von da Aufstieg in etwa 2 Std. zum Einstieg 2360 m.ü.M. Ab hier geht es weiter über Draht-seile, Eisenbügel, Leitern steil ansteigend und mit Querpässen zum Gipfel zu, den wir nach ungefähr 2 Std. erreichen werden. Bei unserer Gipfelrast haben wir hoffentlich eine traum-hafte Rundschau. Für den Abstieg gibt es verschiedene Wege zur Auswahl. Entweder direkt hinunter durchs Gamschobel und weiter zum Berggasthaus Sulzfluh in Partnun oder auf der längeren Route der Grenze entlang und einem Übertritt nach Österreich zur Tilisunahütte 2208 m.ü.M. Nach einer kurzen Pause geht es weiter zum Tilisunafüggeli und dem nachfolgenden Abstieg zum Partnunsee und wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Schwierigkeit: Klettersteig-Tour: K4, schwie-rig (KS). Zeitrahmen: Aufstieg 4 Std. Abstieg

kurze Variante 3 Std. lange Variante 4 Std. Treffpunkt: Sennhofplatz-Migros, Einsiedeln. Zeitpunkt: 5.00 Uhr. Gipfelhöhe: 2817 m.ü.M. Aufstieg in Hm: 1250 m. Abstieg in Hm: 1300 m. Transportmittel: Privatauto. Ausrüstung: Kompl. Klettersteigausrüstung. Verpflegung: Aus dem Rucksack. Hilfsmittel: Zur Klettersteigausrüstung gehören Klettergurt, Kletterhelm, feste Bergschuhe und Klettersteig - Set mit 2 Karabinern und einer Dämpfungsbremse!! Kosten: Fahrkosten pro Person Fr. 25.–.

Anmelden bei: Kälin Willy, Gimmermeh 20, 8840 Einsiedeln. Anmeldeschluss: Freitag, 8. Juli 2016. Telefon: 055 412 38 32 oder 078 615 89 39. E-Mail: willy.kaelin@gmx.ch.

Samstag, 23. Juli 2016: H: Chammliberg 3215 m.ü.M.

Leitung: Hubli Erich
Landeskarten: 1192 Schächental; 1193 Tödi;

Fahrt mit dem Auto zum Klausenpass. Aufstiege zum Chammlijoch und weiter zum Pkt. 2977 südlich des Chammliberg. Weiter über den Südgrat zum Gipfel. Im kombinierten Gelände weiter Richtung Norden zum Pkt. 3169. Von dort mit zweimal abseilen zurück zum Chammlijoch und zum Klausenpass.

Schwierigkeit: Hochtour: ZS, ziemlich schwierig (H). Zeitrahmen: 1 Tag. Treffpunkt: Sennhofplatz-Migros, Einsiedeln. Zeitpunkt: 04.00. Gipfelhöhe: 3215 m.ü.M. Aufstieg in Hm: 1400. Transportmittel: Auto. Ausrüstung: Hochtour Sommer. Verpflegung: Aus dem Rucksack. Kosten: Kilometeranteil PW.

Anmelden bei: Erich Hubli, Grossmorgen 3, 8840 Einsiedeln. Anmeldeschluss: Donnerstag, 21. Juli 2016. Telefon: 079 355 86 33. E-Mail: erich.hubli@oxo.ch.

Samstag, 30. Juli 2016: MB: Welschtobel 2573 m.ü.M.

Leitung: Kälin Erwin
Landeskarten: 1196 Arosa; 1216 Filisur

Fahrt mit PW nach Chur. Mit Zug nach Filisur. Ab Filisur kurze Abfahrt, anschliessend fahren wir über Alvaneu auf einer Forststrasse zur Alp da Creusch. Ab hier auf einem Singletrail zum Furclettapass. Nun folgt ein herrlicher Sin-

gletrail an der Ramozhütte vorbei nach Arosa. Weiter geht unsere Tour über die Ochsenalp bis nach Chur. Die Tour kann nur bei trockener und sicherer Witterung durchgeführt werden.

Schwierigkeit: Mountainbike-Tour: MB3, schwer (MB). Zeitrahmen: 8–10 Std. Treffpunkt: Sennhofplatz-Migros, Einsiedeln. Zeitpunkt: 05.45. Gipfelhöhe: 2573 m.ü.M. Aufstieg in Hm: ca. 2100. Abstieg in Hm: ca. 2600. Transportmittel: Auto, Bahn, Mountainbike. Ausrüstung: Gewartetes Bike, Helm obligatorisch. Verpflegung: Aus dem Rucksäckli. Hilfsmittel: Ersatzschlauch. Kosten: ca. 50.00 CHF ohne Halbtagsabo, ca. 35.00 mit Halbtagesabo.

Anmelden bei: Erwin Kälin, Werner-Kälin-Strasse 38, 8840 Einsiedeln. Anmeldeschluss: Donnerstag, 28. Juli 2016. Telefon: 079 605 80 80. E-Mail: erwin@trailtour.ch.

Sonntag, 31. Juli 2016: W: Plattenberg bis Zindlenspitz 2133 m.ü.M.

Leitung: Birchler Max
Landeskarten: Blatt 1153 Klöntal

Aufstieg vom Wägitalersee über Hohfläschen zum Plattenberg. Dann wunderbare Gratüber-schreitung über Brünnelistock - Rossalpelispitz zum Zindlenspitz. Abstieg zurück an den Wägitalersee. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind Voraussetzung für diese Tour.

Schwierigkeit: Wandern: T5, anspruchsvolles Alpinwandern (W). Zeitrahmen: 8 h. Treffpunkt: Sennhofplatz-Migros, Einsiedeln. Zeitpunkt: 7.00. Gipfelhöhe: 2133 m.ü.M. Aufstieg in Hm: 1500. Abstieg in Hm: 1500. Transportmittel: PW. Ausrüstung: Tages-Bergtour. Verpflegung: aus dem Rucksack. Kosten: Fahrt km PW.

Anmelden bei: Max Birchler. Anmeldeschluss: Samstag, 30. Juli 2016. Telefon: 055 412 74 59. E-Mail: max.birchler@bluewin.ch.

Samstag, 6. August 2016: W: Projekt Felsloch Oberalpergrat 2132 m.ü.M.

Leitung: Späni Hubert
Landeskarten: 245T Stans: Sarner See - Nidwalden - Urner See;

Mit dem PW fahren wir nach St. Jakob, weiter mit der Luftseilbahn nach Gitschenen. Von da zu Fuss bei der Sulztaler Hütte steil links hoch zur Schattig Planggen und beim Fifer

(2091 m.ü.M.) auf den Oberalper Grat. Ueber dessen Grat weiter zum Zahn (2125 m.ü.M.). Nach dem Zahn übersteigen wir das Felsloch. Abstieg über die Singauer Schonegg und zurück nach Gitschenen.

Schwierigkeit: Wandern: T5, anspruchsvolles Alpinwandern (W). Zeitrahmen: 6 Stunden. Treffpunkt: Sennhofplatz-Migros, Einsiedeln. Zeitpunkt: 07.00 Uhr. Gipfelhöhe: 2132 m.ü.M. Aufstieg in Hm: 600. Abstieg in Hm: 600. Transportmittel: PW. Ausrüstung: Tages-Bergtour. Verpflegung: Aus dem Rucksack. Hilfsmittel: Steigeisen, kleiner Pickel. Kosten: PW Entschädigung, Luftseilbahn.

Anmelden bei: Hubert Späni, Lustnauweg 6b, 6417 Sattel. Anmeldeschluss: Mittwoch, 3. August 2016. Telefon: 079 755 92 74, 041 835 18 81. E-Mail: tourenchef@sac-einsiedeln.ch.

Samstag, 13. August 2016 bis Sonntag, 14. August 2016: SK: Trotzigplangstock-S / Sustli 2954 m.ü.M.

Leitung: Leimbacher Roland
Landeskarten: 1211 Meiental; Kletterführer: Plaisir Ost p.47.

SAMSTAG: Fahrt zum Sustenpass, je nach Teilnehmern z.B. Klettern am Guferstock oder vor der Hütte Aufstieg zu Sustlihütte 2257 m.ü.M.

SONNTAG: in gut 1.5 h Zustieg mit Bergschuhen zum Südgrat. Dann mit Einfachseil packen wir die ca. 11 Seillängen. Wenns schnell geht und Spass macht verlängern wir die Kletterei auf den Wichelplangstock Schwierigkeit - 4c max (5), meist 3c – 4a. Der Grat kann mit Kletterfinken oder Bergschuhen gemacht werden.

Schwierigkeit: Sport-6 Plaisirklettern: UIAA 5, Frankreich 4c (SK). Zeitrahmen: 4-5 h. Treffpunkt: nach Absprache. Zeitpunkt: nach Absprache und Teilnehmer (ca. 9 h). Gipfelhöhe: 2954 m.ü.M. Transportmittel: Auto. Ausrüstung: Alpine Klettertour. Verpflegung: Halbpension in Hütte, Proviant aus Rucksack. Hilfsmittel: Kletterfinken, Helm. Nach Absprache: Seil, Friends, Keile. Kosten: ca. 90–100.– inkl. Fahrt.

Anmelden bei: Roland Leimbacher. Anmeldeschluss: Mittwoch, 10. August 2016. Telefon: mobil 079 812 7055. E-Mail: rleimbacher@gmx.ch.



Sonntag, 14. August 2016: W: Chaiserstock 2514 m.ü.M.

Leitung: Deprez Felix
Landeskarten: 1172 Muotathal

Ab der Talstation Chäppelberg gondeln wir hoch nach Gitschen, laufen über Alpweiden Richtung Lidernenhütte, und am Schmalstöckli vorbei zum Algebiet Lidernen. Danach steil, geröllig-schuttig zum Chaisertor - nun weissblau markiert, und erste Kraxeleinlagen erforderlich. Hier beginnt die seil- und kettengesicherte Passage entlang der Gratkante; zuletzt einfach zum Gipfel.

Schwierigkeit: Wandern: T4, Alpinwandern (W). Zeitrahmen: 4½ h. Treffpunkt: Bahnhof, Einsiedeln. Zeitpunkt: 6.10 Uhr, Abfahrt 6.25 Uhr. Gipfelhöhe: 2514 m.ü.M. Aufstieg in Hm: 890. Abstieg in Hm: 890. Transportmittel: ÖV. Ausrüstung: Tages-Bergtour. Verpflegung: aus dem Rucksack. Kosten: ÖV.

Anmelden bei: Felix Deprez, Kappelhüsli, 4954 Wyssachen. Anmeldeschluss: Freitag, 12. August 2016. Telefon: 062 966 21 70 oder 079 654 96 21. E-Mail: felix.deprez@bluewin.ch.

Samstag, 20. August 2016: AK: Wyss Wändli am Gr. Mythen 1898 m.ü.M.

Leitung: Ochsner Martin
Landeskarten: Ibergereg 1152

Aufstieg vom Parkplatz Bruni nach Zwüschet Mythen. Von dort kurzer Abstieg auf dem Wanderweg, danach Verlassen des Wanderwegs linker Hand. Querung unterhalb der Felswände durch Wald und Geröllhalden. Zuletzt ausgesetzter (T5) Aufstieg zum «pot de chambre» (Einstieg zum Wyss Wändli). Durchsteigung des Wyss Wändli: 10 SL zu ca. 30 m. Die Schwierigkeit befindet sich maximal im III Grad. Haken und Stände sind vorhanden, es ist jedoch keine Plaisir Route! Geklettert wird mit Bergschuhen. Die Route verläuft diagonal entlang einer ausgeprägten Verschnheidung (über Fels und Schrofen) hinauf zur Mythenmatt (Ausstieg des Wyss Wändli). Über die Mythenmatt geht es hinauf zum Rot Grätli, das mit seinen zwei Aufschwüngen direkt auf den Gipfel des Gr. Mythen führt (T5 bzw. II). Abstieg über den Wanderweg zum Ausgangspunkt.

Schwierigkeit: Alpinklettern: III, mittlere Schwierigkeit (AK). Zeitrahmen: ca. 4–5 h

(Aufstieg). Treffpunkt: Sennhofplatz-Migros, Einsiedeln. Zeitpunkt: 09.00 Uhr. Gipfelhöhe: 1898. Aufstieg in Hm: 800. Abstieg in Hm: 800. Transportmittel: PW. Ausrüstung: Wird den Teilnehmenden bekanntgegeben. Verpflegung: Aus dem Rucksack. Kosten: CHF 17.– pro Auto.

Anmelden bei: Martin Ochsner, Hintere Lugeten 5, 8840 Einsiedeln. Anmeldeschluss: Dienstag, 16. August 2016. Telefon: 079 832 49 59. E-Mail: martin.s.ochsner@gmail.com.

Samstag, 20. August 2016 bis Sonntag, 21. August 2016: W: Projekt Glattalphütte SAC

Leitung: Schönbächler Edith
Landeskarten: 246T Klausenpass: Muotatal - Schächental - Urner Boden; 1173 Linthal 1193 Tödi Clubführer: Schwyz zu Fuss, Litscher Patrick.

Bitte beachten: die Tour findet am Sa, 20. und So 21. Aug. statt. 1. Tag: Anreise mit öV nach Braunwald 1256 m.ü.M. Wanderung via Bärentritt, Furggele auf den Ortstock, 2716 m.ü.M. Abstieg via Furggele zum Glattalpsee und kurzer Aufstieg zur Glattalphütte SAC, 1892 m.ü.M. Abendessen und Übernachtung in der Glattalphütte. 2. Tag: Wanderung via Inner Brüelchälen auf die Mären, 2304 m.ü.M., Durchquerung der Karstlandschaft Mären zum Firnerloch und via die Alpen Firnen und Zingel Abstieg auf den Urnerboden, 1372 m.ü.M. Mit dem Postauto nach Linthal und Rückreise mit der Bahn nach Einsiedeln. Landschaftlich interessante Tour in unberührter Natur im 3-Kantoneneck GL–SZ–UR.

Schwierigkeit: Wandern: T4, Alpinwandern (W). Zeitrahmen: 1. Tag: Wanderzeit: ca. 7 h, 2. Tag, ca. 5 h. Treffpunkt: Bahnhof, Einsiedeln. Zeitpunkt: 06:15 h. Gipfelhöhe: 2716 m.ü.M. Aufstieg in Hm: 1500 / 500. Abstieg in Hm: 800 / 1000. Transportmittel: öV. Ausrüstung: Bergwandrausrüstung. Verpflegung: während den Wanderungen aus dem Rucksack. Hilfsmittel: Stöcke und Utensilien zum Übernachten. Kosten: werden bei der Anmeldung bekannt gegeben, öV und Übernachtung mit HP in der Hütte.

Anmelden bei: Edith Schönbächler. Anmeldeschluss: Dienstag, 16. August 2016. Telefon:

079 365 14 64 oder 055 412 68 48. E-Mail: vizepraesidentin@sac-einsiedeln.ch.

Donnerstag, 25. August 2016: W: Spitzplanggenstock 2810 m.ü.M.

Leitung: Frei Ernst

Landeskarten: 1211 Meiental;

Fahrt mit PW bis Gorezmettlen. Aufstieg durch den Färnigenwald - Rieter - Seewenstöss und zum Gipfel des Spitzplanggenstock. Abstieg via Seewenhütte zurück zur Passstrasse.

Schwierigkeit: Wandern: T4, Alpinwandern (W). Zeitrahmen: Tagestour. Treffpunkt: Sennhofplatz-Migros, Einsiedeln. Zeitpunkt: 06:00 Uhr. Gipfelhöhe: 2820 m.ü.M. Aufstieg in Hm: 1260. Abstieg in Hm: 1260. Transportmittel: PW. Ausrüstung: Tages-Bergtour. Verpflegung: aus dem Rucksack. Hilfsmittel: ev. Wanderstöcke. Kosten: Anteil Fahrkosten.

Anmelden bei: Ernst Frei, Rinderplätzstr. 18, 8846 Willerzell. Anmeldeschluss: Dienstag, 23. August 2016. Telefon: 055 / 412 37 53. E-Mail: ernst.frei53@gmail.com.

Sa., 27. August 2016 bis So., 28. August 2016: W: Rugghubelhütte – Wissigstock 2887 m.ü.M.

Leitung: Deprez Felix

Landeskarten: 1191 Engelberg

Durchs Dorf Engelberg am Kloster vorbei und steil über Gmeinegg und Bord hinauf nach Ried und zum Rigidalstafel. Bald flacht der Weg über Alpweiden ab und bringt uns gemächlich zur Rugghubelhütte.

Anderntags bis unters Rot Grätli und hinauf zuR Engelberger Lücke und Rotstock. Wiederabstieg und am Grat, über deN schwindenden Griesfirn, zum Wissigstock.

Wiederabstieg zum Rot Grätli, via Schoneggeli zur Bannalp; mit der LSB nach Fell.

Schwierigkeit: Wandern: T4, Alpinwandern (W). Zeitrahmen: 4¼ h; 5½ h. Treffpunkt: Bahnhof, Einsiedeln. Zeitpunkt: 8 Uhr; Abfahrt 8.12 Uhr. Gipfelhöhe: 2887 m.ü.M. Aufstieg in Hm: 2080. Abstieg in Hm: 1355. Transportmittel: ÖV. Ausrüstung: Tages-Bergtour. Verpflegung: Hütte; aus dem Rucksack. Hilfsmittel:

tel: Übernachtungsutensilien. Kosten: Hütte, ÖV.

Anmelden bei: Felix Deprez, Kappelhüsli, 4954 Wyssachen. Anmeldeschluss: Donnerstag, 25. August 2016. Telefon: 062 966 21 70 oder 079 654 96 21. E-Mail: felix.deprez@bluewin.ch.

Samstag, 27. August 2016 bis Sonntag, 28. August 2016: W: Projekt Silberhornhütte

Leitung: Schönbächler Guido

Landeskarten: 1248, 1249

Aller guten Dinge sind drei! Entscheiden wird dies wohl erneut der Wettergott. Möge er doch Einsicht wahren und diesen Wunsch wahr werden lassen.

In knapp vier Stunden erreichen wir mit dem Zug die Talstation zum Schilthorn. Über Wiesen und an Wasserfällen vorbei erreichen wir nach etwa einer Stunde die Schlüsselstelle (T6), welche mit einem Fixseilen, sowie einigen Bohrhacken abgesichert ist. Kurz darauf passieren wir eine Feuerstelle, welche zum Picknick einlädt. Weiter kraxeln wir zum Abzweiger-Punkt 1840. Rechts abweichend geht es zum Ausspannen in die Silberhornhütte.

Am Sonntag nehmen wir den den Schwarzmönch (2649 m.ü.M.) ins Gepäck, der quasi am Hüttenweg bereit steht. Der mit T5 bewertete, offizielle Hüttenweg runter ins Tal sollte nach dem vortägigen Katzenwegli wohl keine Probleme bereiten.

Schwierigkeit: Wandern: T6, schwieriges Alpinwandern (W). Zeitrahmen: 6–7 Std. am SA, 4 Std. am SO. Zeitpunkt: 6:45 Uhr. Gipfelhöhe: 2663 m.ü.M. Aufstieg in Hm: 1900. Abstieg in Hm: 1900. Transportmittel: ÖV. Ausrüstung: Tages-Bergtour. Verpflegung: aus dem Rucksack, Selbstverpflegung in der Hütte. Getränke vorhanden. Hilfsmittel: Klettergurt, Klettersteigset. Kosten: ÖV Fr. 91.– mit Halbtax, Hüttenübernachtung ca. Fr. 20.–.

Anmelden bei: Guido Schönbächler. Anmeldeschluss: Mittwoch, 24. August 2016. Telefon: FIX 055 422 22 32 / Mobile 078 708 22 32. E-Mail: guido.s@gmx.ch.

Die Touren der Senioren

Di., 5. Juli 2016 bis Mi., 6. Juli 2016: W: Rugghubelhütte-Rot Grätli 2559 m.ü.M.

Leitung: Hupfaut Toni

Landeskarten: 1171 Beckenried; 1191 Engelberg;

Mit ÖV nach Engelberg und mit den Luftseilbahnen nach Ristis bzw. zur SAC Hütte Brunnli 1860 m.ü.M. Kurze Rast und Zwischenverpflegung. Gemütliche Wanderung zur Rugghubelhütte 2290 m.ü.M. Übernachtung. Am anderen Morgen Aufstieg zu M Rot Grätli 2559 m.ü.M. und via Bannalper Schonegg 2250 m.ü.M. zum Bannalpsee (Einkehr im Gasthaus Urnerstafel). Mit der Seilbahn und dem Postauto nach Wolfenschiessen und mit dem ÖV zurück nach Einsiedeln.

Die Tour wird nur bei stabiler und guter Witterung durchgeführt. Auch muss der Abstieg vom Rot Grätli schneefrei sein. Sonst wird eine Eintagestour angeboten.

Schwierigkeit: Wandern: T2, Bergwandern (W). Zeitrahmen: 1. Tag: ca. 2 Stunden; 2. Tag ca. 3½ Stunden. Treffpunkt: Bahnhof, Einsiedeln. Zeitpunkt: 08.15 Uhr, Abfahrt 08.25 Uhr. Gipfelhöhe: 2559 m.ü.M. Aufstieg in Hm: 475 / 335. Abstieg in Hm: 125 / 920. Transportmittel: ÖV, Seilbahnen. Ausrüstung: gute Schuhe, Regen- und Windschutz, Hüttenschlafsack. Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Kosten: ÖV ca. Fr. 50.–, HP in der Hütte, Gasthaus Urnerstafel.

Anmelden bei: Hupfaut Toni. Anmeldeschluss: Freitag, 1. Juli 2016. Telefon: 055 422 27 27. E-Mail: hupfaut@bluewin.ch.

Mittwoch, 13. Juli 2016: W: Melchseeferutt-Balmeregghorn 2255 m.ü.M.

Leitung: Schönbächler Josef

Landeskarten: 255T Sustenpass: Haslital - Urseren - Meiental;

Im voraus: Es dürfte sich sowohl um die zeintensivste, wie auch die teuerste Senioren Tour des Jahres handeln. Wir können uns aber auch auf eine der grossartigsten Höhenwanderungen in den Voralpen der Zentralschweiz freuen. Wir starten die Bergtour auf Melchsee-Frutt (1891 m.ü.M.). Via Tannsee – Erzegg erreichen wir

das Balmeregghorn (2255 m.ü.M.). Hier können wir eine hervorragende Rundschau genießen auf Melchsee/Tannsee und Engstlensee. Zu unseren Füßen liegt das gegen Innerkirchen sich öffnende Gental und darüber erheben sich der Titlis und die Riesen des Berner Oberlandes. Weiter geht's auf einem schönen Bergweg (100-140 cm) zum „Alpen Tower“ auf Planplatten (2245 m.ü.M.). Nach einer ausgiebigen Mittagsrast steigen wir runter zur Mägisalp (1689 m.ü.M.). um dann mit der Gondelbahn nach Reuti/Hasliberg zu fahren. Ankunft in Einsiedeln um 18.45 Uhr.

Schwierigkeit: Wandern: T2, Bergwandern (W). Zeitrahmen: 4½ Stunden. Treffpunkt: Bahnhof, Einsiedeln. Zeitpunkt: 05.30 Uhr / Abfahrt 05.43 Uhr. Gipfelhöhe: 2255 m.ü.M. Aufstieg in Hm: 545. Abstieg in Hm: 750. Transportmittel: SOB / Zentralbahn / Postauto / 2 x Gondelbahn. Ausrüstung: Wandertenü / Gute Schuhe. Verpflegung: Aus dem Rucksack. Hilfsmittel: Stöcke. Kosten: ca. Fr. 40.00 (bei 15 TeilnehmerInnen).

Anmelden bei: Josef Schönbächler, Trachslau. Anmeldeschluss: Sonntag, 10. Juli 2016. Telefon: 055 412 31 27 / 079 137 02 07. E-Mail: schoenbaechler43@ihlsee.ch.

Mittwoch, 20. Juli 2016: W: Braunwald - Glattalp

Leitung: Kälin Alfred

Landeskarten: 246T Klausenpass: Muotatal - Schächental - Urner Boden;

Mit Bahn und Standseilbahn fahren wir nach Braunwald und mit der Luftseilbahn nach Gumen 1901 m.ü.M., wo wir im Restaurant kurz Einkehr halten. Dann beginnt die Wanderung, hinauf zum Bützi 2150 m.ü.M. und weiter, leicht abwärts, über die ausgedehnten Schafweiden Erigsmatt und Charetalp. Gegen Schluss der Tour geht es dann 190 Höhenmeter aufwärts zur Glattalphütte SAC 1892 m.ü.M. und zur Bergstation der Seilbahn, die uns ins Sahli hinunter bringt. Mit Bus und Bahn fahren wir zurück über Muotathal und Schwyz nach Einsiedeln. Ankunft um 19.35 Uhr. Die Tour wird nur bei guter Wetterlage durchgeführt.

Schwierigkeit: Wandern: T2, Bergwandern (W). Zeitrahmen: 4½ Stunden. Treffpunkt: Bahnhof, Einsiedeln. Zeitpunkt: 06.15 Uhr / Abfahrt 06.25 Uhr. Gipfelhöhe: 2150 m.ü.M. Aufstieg in Hm: 590. Abstieg in Hm: 630. Transportmittel: Bahn / Bus / Bergbahnen. Ausrüstung: Tages-Bergtour. Verpflegung: Aus dem Rucksack. Hilfsmittel: Stöcke. Kosten: Bahn / Bus / Bergbahnen ca. Fr. 45.00.

Anmelden bei: Kälin Alfred, Gross. Anmeldeschluss: Sonntag, 17. Juli 2016. Telefon: 055 412 30 77 / 079 563 18 82. E-Mail: alkaelin@sunrise.ch.

Mittwoch, 27. Juli 2016: W: Rund um die Gandstöcke 2160 m.ü.M.

Leitung: Frei Ernst
Landeskarten: 1174 Elm;

Fahrt mit PW zur Talstation Chies. Mit der Seilbahn nach Mettmen. Entlang dem Garichtausee und dem Klettergarten Widerstein erreichen wir den Berglimattsee. Ab hier besteht für trittsichere Teilnehmer die Möglichkeit in ca. 30 Min. den südlichen Gandstock zu besteigen. Über Alb Ober Stafel erreichen wir das Seebödeli, wo der Abstieg zu unserem Ausgangspunkt beginnt.

Schwierigkeit: Wandern: T3, anspruchsvolles Bergwandern (W). Zeitrahmen: ca. 5 Std. Treffpunkt: Sennhofplatz-Migros, Einsiedeln. Zeitpunkt: 07:00 Uhr. Gipfelhöhe: 2160 m.ü.M. Aufstieg in Hm: 670. Abstieg in Hm: 670. Transportmittel: PW. Ausrüstung: Tages-Bergtour. Verpflegung: aus dem Rucksack. Hilfsmittel: ev. Wanderstöcke. Kosten: Seilbahn Fr. 15.– (Rentner), Fahrkosten Fr. 20.–.

Anmelden bei: Ernst Frei, Rinderplätzstr. 18, 8846 Willerzell. Anmeldeschluss: Montag, 25. Juli 2016. Telefon: 055 / 412 37 53. E-Mail: ernst.frei53@gmail.com.

Mi., 3. August 2016: W: Wänialp Tour

Leitung: Weber Walter
Landeskarten: 236T Lachen: Schwyz - Einsiedeln - Glarus;

Fahrt mit Privatautos zum Ochsenboden, zum Parkplatz am Ende des Golfplatzes. Von hier steigen wir auf zur Wänialp, lassen uns dort nieder und geniessen die herrliche Alpenwelt. Der

Grill- und Hüttenwart Walter Weber stellt uns Bier, Wein und andere Getränke zur Verfügung. Das Grillgut ist selber mitzubringen. Es ist eine leichte Wanderung, wo die Gemütlichkeit nicht zu kurz kommen soll. Am späteren Nachmittag geht's dann auf dem gleichen Weg wieder hinunter ins Tal. Der Anlass wird nur bei gutem Wetter durchgeführt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Trotzdem ist es wünschenswert, sich beim Tourenchef Alfred Kälin zu melden, betreffend Fahrgemeinschaften oder betreffend Durchführung bei unsicherer Wetterlage.

Schwierigkeit: Wandern: T2, Bergwandern (W). Zeitrahmen: 3 Stunden. Treffpunkt: Sennhofplatz-Migros, Einsiedeln. Zeitpunkt: 08.30 Uhr. Aufstieg in Hm: 370. Abstieg in Hm: 370. Transportmittel: Privatauto. Ausrüstung: Tages-Bergtour. Verpflegung: Aus dem Rucksack (Grillgut mitbringen). Hilfsmittel: Stöcke. Kosten: Autoentschädigung und Getränke von der Hütte.

Anmelden bei: Kälin Alfred, Gross. Anmeldeschluss: Sonntag, 31. Juli 2016. Telefon: 055 412 30 77 / 079 563 18 82. E-Mail: alkaelin@sunrise.ch.

Sonntag, 7. August 2016 bis Freitag, 12. August 2016: W: Wanderwoche Stubai

Leitung: Hupfaut Toni
Anmeldeschluss war 20. März 2016

Mittwoch, 17. August 2016: W: Fellilücke 2477 m.ü.M.

Leitung: Zürcher Erwin
Landeskarten: 1212 Amsteg; 1232 Oberalppass;
Mit dem ÖV fahren wir auf den Oberalppass 2045 m.ü.M. Über hintere Felli wandern wir hinauf zur Fellilücke 2477 m.ü.M. Durch die Breitplanggen und Murmetsbuel geht's zur Alp Obermatt 1839 m.ü.M. Vorbei an Hinter Waldi, Vorder Waldi zur Treschhütte SAC 1475 m.ü.M. Über Unterfelliweg wandern wir hinunter zur Gotthardpassstrasse bei Gurtzellen 711 m.ü.M. von wo wir mit dem ÖV wieder nach Hause fahren.

Schwierigkeit: Wandern: T2, Bergwandern (W). Zeitrahmen: 5.30 h. Treffpunkt: Bahnhof, Einsiedeln. Zeitpunkt: 5.45, Abfahrt 5.58. Gipfelhöhe: 2477 m.ü.M. Aufstieg in Hm: 450. Ab-

stieg in Hm: 1800. Transportmittel: Bahn und Bus. Ausrüstung: Tages-Bergtour. Verpflegung: aus dem Rucksack. Kosten: ca. Fr. 30.00.

Anmelden bei: Erwin Zürcher, Rappenmöös-listr. 1, 8840 Einsiedeln. Anmeldeschluss: Montag, 15. August 2016. Telefon: 079 477 53 57. E-Mail: erwin.zuercher@bluewin.ch.

Samstag, 20. August 2016 bis Sonntag, 21. August 2016: W: Projekt Glattalplütte SAC

Leitung: Schönbächler Edith
Details siehe Stammsektion

Dienstag, 23. August 2016: W: Niederurnertäli – Vorderthal

Leitung: Greter Werner
Landeskarten: 1133 Linthebene;

Als Erstes geht es mit dem Zug nach Niederurnen, dann in einem 15 minütigen Fussmarsch zur Morgenholz Seilbahn. Nachdem die Bahn die ganze Gruppe auf Morgenholz befördert hat, wandern wir durch das Waldreservat Flüewald im Niederurner Täli bis Gross Feldrederten, wo wir Mittagspause machen. Nachdem wir unser Picknick verzehrt haben geht es zum Ramseli. Durch den Saalwald und den Spitzwald erreichen wir das Vorderthal. Mit Postauto und Bahn reisen wir wieder heim. Ankunft in Einsiedeln 17:11 oder 18:12 Uhr.

Schwierigkeit: Wandern: T2, Bergwandern (W). Zeitrahmen: Wanderzeit ca. 4 Std. Treffpunkt: Bahnhof, Einsiedeln. Zeitpunkt: 07:15 / Abfahrt 07:25 Uhr. Gipfelhöhe: 1420 m.ü.M. Aufstieg in Hm: 500. Abstieg in Hm: 770. Transportmittel: ÖV. Ausrüstung: Wanderausrüstung. Verpflegung: Aus dem Rucksack. Hilfsmittel: Wanderstöcke. Kosten: HT ca. 27.– Fr.

Anmelden bei: Werner Greter, Gerbestr. 39, 8840 Einsiedeln. Anmeldeschluss: Sonntag, 21. August 2016. Telefon: 055 412 47 35. E-Mail: wernergreter@bluewin.ch.

Donnerstag, 25. August 2016: W: Spitzplanggenstock

Leitung: Frei Ernst
Details siehe Stammsektion

Mittwoch, 31. August 2016: W: Über der Töss - die Kyburg

Leitung: Schönbächler Josef
Landeskarten: 216T Frauenfeld: Steckborn - Andelfingen - Winterthur - Wil;

Wir starten die Tour ab der Haltestelle Winterthur-Breite. Via den Eschenbergwald erreichen wir den Tierpark Bruederhus, errichtet 1890 auf einer früheren Einsiedelei. Unser Weg führt weiter zum „Gamser“, einem Hügel oberhalb des Tössstales.

Auf dem Weg hinunter ins Leisental erblicken wir auf der gegenüberliegenden Tössalseite die „Kyburg“, die bedeutendste Ritterburg der Ostschweiz. Bald beginnt der anstrengende, ca. 20minütiger Aufstieg über die Treppen zum Schloss. Hier machen wir die Mittagsrast. Nach dem Abstieg folgen wir ein Stück dem Tössuferweg und kehren via den Eschenberg zurück zum Ausgangspunkt. Rückkehr nach Einsiedeln um 17 Uhr.

Schwierigkeit: Wandern: T2, Bergwandern (W). Zeitrahmen: 4¼ Stunden. Treffpunkt: Bahnhof, Einsiedeln. Zeitpunkt: 07:10 Uhr / Abfahrt 07:25 Uhr. Gipfelhöhe: 643 m.ü.M.. Aufstieg in Hm: 520. Abstieg in Hm: 520. Transportmittel: SOB / SBB / Bus. Ausrüstung: Wandertenü / Gute Schuhe. Verpflegung: Aus dem Rucksack. Hilfsmittel: Ev. Stöcke. Kosten: ca. Fr. 18.00.

Anmelden bei: Schönbächler Josef, Trachslau. Anmeldeschluss: Sonntag, 28. August 2016. Telefon: 055 412 31 27 / 079 137 02 07. E-Mail: schoenbaechler43@sihlsee.ch.

Die Touren der SAC-Jugend

Sa., 9. Juli 2016 bis So., 10. Juli 2016: W: Überschreitung gross Litzner 3109 m.ü.M.

Leitung: Föhn Simon

Kletterführer: <http://www.hikr.org/tour/post52089.html>.

Diese Tour liegt auf der Grenze Graubünden/Österreich. Wir überschreiten die zwei Gipfel

Gross Seehorn und Gross Litzner über einen sehr schönen und einfachen Blockgrat. Die Nacht verbringen wir in der Saarbrücknerhütte in Österreich. Das Gipfelziel liegt dennoch in der Schweiz. Eine empfehlenswerte Tour für Einsteiger oder Geniesser :-).

Schwierigkeit: Wandern: T3, anspruchsvolles Bergwandern (W). Zeitrahmen: 2 Tage. Treffpunkt: Bahnhof Lachen. Zeitpunkt: Samstag, 09. Juli 2016 um 07:00.. Gipfelhöhe: 3109 m.ü.M. Aufstieg in Hm: 2000. Abstieg in Hm: 2000. Transportmittel: PW. Ausrüstung: Hochtour Sommer. Verpflegung: aus dem Rucksack. Kosten: wird den Teilnehmern mitgeteilt.

Anmelden bei: Simon Föhn, Im Oberfeld, 8835, Feusisberg. Anmeldeschluss: Sonntag, 19. Juni 2016. Telefon: +4144 687 10 05.

Samstag, 16. Juli 2016 bis Sonntag, 17. Juli 2016: SK: Adventure-Weekend

Leitung: Ochsner Lorenz

Samstag: Anreise mit dem PW ins Tessin. Anschliessend abenteuerliche Begehung (Canyoning) einer Schlucht mit erfahrenem Guide. Übernachtung im Ferienhaus, Nachtessen im Restaurant. Sonntag: Klettern im schönen Tessin, je nach Lust, Laune und Können.

Schwierigkeit: Sport-& Plaisirklettern: UIAA 6, Frankreich 5c (SK). Zeitrahmen: 2 Tage. Zeitpunkt: 7:00 Uhr. Transportmittel: PW. Verpflegung: Lunch aus dem Rucksack. Hilfsmittel: komplette Kletterausrüstung inkl. Helm, Bergschuhe (werden nass), Reserve Kleider, Badezeugs (fürs Canyoning), Regenschutz, Schlafsack, Geld, Sonnenschutz... Kosten: ca. 150– fürs Canyoning, Übernachtung im Ferienhaus der Familie Züger (Zindelspitz).

Anmelden bei: Lorenz Ochsner, Schwanenstrasse 14, 8840 Einsiedeln. Anmeldeschluss: Sonntag, 3. Juli 2016. Telefon: 079 504 17 39. E-Mail: l.ochsner@hotmail.com.

Samstag, 30. Juli 2016: MB: Welschtobel

Leitung: Kälin Erwin

Details siehe Stammsektion

Samstag, 6. August 2016: SK: Klettertour Mattstock 1936 m.ü.M.

Leitung: Ramensperger Manuela

Kletterführer: <http://www.hikr.org/tour/post23020.html>.

Fahrt mit PW nach Amden und mit der Sesselbahn hoch Richtung Mattstock. Ca. 1 h Fussmarsch zum Klettergebiet. Es stehen uns viele Mehrseillängenrouten in verschiedenen Schwierigkeitsgraden zur Verfügung? Den ganzen Tag klettern, was der Gummi hergibt :-).

Schwierigkeit: Sport-& Plaisirklettern: UIAA 5, Frankreich 4c (SK). Zeitrahmen: ganzer Tag. Treffpunkt: Bahnhof Lachen. Zeitpunkt: 7:00. Gipfelhöhe: 1936 m.ü.M. Transportmittel: PW. Ausrüstung: Klettermaterial. Verpflegung: aus dem Rucksack. Kosten: 20– für die Bahn.

Anmelden bei: Manuela Ramensperger, Walisgasse 10a, 3714, Frutigen. Anmeldeschluss: Montag, 25. Juli 2016. Telefon: +4178 829 05 13.

Samstag, 20. August 2016 bis Sonntag, 21. August 2016: SK: Kletterweekend St. Antönien

Leitung: Züger Linda

Kletterführer: <http://www.bergfex.ch/sommer/st-antonien/highlights/12095-klettergarten-gruben-an-der-grenze-zu-oesterreich/>.

Samstag: Anreise mit dem PW nach St. Antönien. Anschliessend Aufstieg in den Klettergarten zum Klettern. Der Klettergarten lädt auch ein zum Mehrseillängen Klettern. Sonntag: Klettern in einem anderen Klettergarten oder nach Wunsch Begehung des Klettersteig Sulzfluh. Kondition: mittel, Technik: leicht - anspruchsvoll.

Schwierigkeit: Sport-& Plaisirklettern: UIAA 5-, Frankreich 4b (SK). Zeitrahmen: 2 ganze Tage. Treffpunkt: Bahnhof Lachen. Zeitpunkt: 06:00. Transportmittel: PW. Ausrüstung: Mittagessen aus dem Rucksack, komplette Kletterausrüstung inkl. Helm, Bergschuhe, Reserve Kleider, Badezeugs (es gibt ein Seelein), Regenschutz, Seidenschlafsack, Geld, Sonnenschutz... Verpflegung: aus dem Rucksack. Kosten: 80– für die Übernachtung.

Anmelden bei: Linda Züger, Paulihof 19, 8857, Vorderthal. Anmeldeschluss: Donnerstag, 4. August 2016. Telefon: +4179 696 40 38.

Samstag, 20. August 2016 bis Sonntag, 21. August 2016: W: Projekt Glattalpthütte SAC
Leitung: Schönbächler Edith
Details siehe Stammsektion

Samstag, 27. August 2016 bis Sonntag, 28. August 2016: H: Galenstock 3586 m.ü.M.
Leitung: Föhn Simon

Der Galenstock ist ein prachtvoller Aussichtsbereich und auch als Skitour ein begehrtes Tourenziel. Alpinistisch bietet die Nord-Südüberschreitung eine äusserst lohnende Tour. Sa: Fahrt mit PW nach Tiefenbach am Furkapass und anschliessend Aufstieg zur Albert-Heim-Hütte. So: Von der Hütte über den Tiefengletscher zur Flanke des Galenstockes und über den nordwestlichen Blockgrat (Pt. 3418) resp. Firngrat auf den Gipfel. Der Abstieg erfolgt auf der Normalroute am Südgrat über den Galengletscher auf den Rhonegletscher hinunter und zum Hotel Belvedere. Mit dem Postauto gelangen wir zurück nach Tiefenbach. Hm 1600 Zeitbedarf 6 h.

Schwierigkeit: Hochtour: WS, wenig schwierig (H). Zeitrahmen: 2 Tage. Treffpunkt: Bahnhof Pfäffikon. Zeitpunkt: 06:00. Gipfelhöhe: 3586 m.ü.M. Aufstieg in Hm: 1600. Abstieg in Hm: 1600. Transportmittel: PW. Ausrüstung: Hochtouren Sommer. Verpflegung: aus dem Rucksack. Kosten: Hüttenübernachtung Fr. 80.–.

Anmelden bei: Simon Föhn, Im Oberfeld, 8835, Feusisberg. Anmeldeschluss: Samstag, 6. August 2016. Telefon: +4144 687 10 05.

Samstag, 27. August 2016 bis Sonntag, 28. August 2016: W: Projekt Silberhornhütte
Leitung: Schönbächler Guido
Details siehe Stammsektion

Sonntag, 28. August 2016: W: Bergwanderung Chaiserstock 2515 m.ü.M.
Leitung: Kälin Martin
Landeskarten: 1192 Schächental; Clubführer: Zentralschweiz.

Wir fahren mit dem Auto nach Riemenstalden zur Bahnstation Chäppelberg. Benutzen die Bahn nach Gitschen und Wandern an der Lidernen Hütte vorbei zum schmalen Stöckli dann via Chaisertor zum Gipfel.

Schwierigkeit: Wandern: T4, Alpinwandern (W). Zeitrahmen: Tagestour. Treffpunkt: Sennhofplatz-Migros, Einsiedeln. Zeitpunkt: 7.00 Uhr. Gipfelhöhe: 2515 m.ü.M. Aufstieg in Hm: 800. Abstieg in Hm: 800. Transportmittel: Auto. Ausrüstung: Tages-Bergtour. Verpflegung: Aus dem Rucksack. Hilfsmittel: Klettergastaltli, Standschlaufe, 1 Karabiner. Kosten: Bahn Chäppelberg Gitschen.

Anmelden bei: Kälin Martin, Günzliweg 2, 8840 Einsiedeln. Anmeldeschluss: Donnerstag, 25. August 2016. Telefon: 079 336 67 50 055 412 91 42. E-Mail: amatech.kaelin@bluewin.ch.

Tourenberichte

Sonntag, 24. April 2016: C: Tritt Ausräumet

Leitung: Pfeiffer Andreas
Bericht: Kälin Willy
Teilnehmer: 25 Clubmitglieder, 5 Gäste
Wetter: Den ganzen Tag immer wieder Schneefall

Nach dem es am Arbeitstag fast immer geregnet hat ist es heute Sonntag der Schnee, der mit wenigen Ausnahmen fast den ganzen Tag vom Himmel fällt. So ist es klar, dass wir den Aussensitzplatz nicht in Betrieb nehmen

müssen. Wie üblich hat das Hüttenteam am Vormittag genügend Zeit alles vorzubereiten, und kann kurz vor 11.00 Uhr den ersten Gast zu begrüssen. Um die Mittagszeit füllt sich die warme Stube immer mehr, und so ist die Nachfrage für die feine Hüttensuppe von Hedy gross. Zum Dessert gibt es „Mereng“ mit „Niedlä“ und Kuchen. Auch ein Kaffee mit „Güggs“ darf nicht fehlen. Am Nachmit-



Kaffee, Bier, Schnaps, Wein oder was gibt es noch?

tag treffen immer neue Besucher in der Hütte ein und so findet auch der letzte Teller Suppe seinen Empfänger. Es wird diskutiert, geplaudert und gelacht, es herrscht eine gemütliche Stimmung. Schon bald machen sich die ersten auf den Heimweg und versuchen eine der wenigen Niederschlags Pausen auszunützen um nicht all zu nass nach Hause zu kommen. Die letzte Gruppe hat es dann geschafft, nach einigen Startverschiebungen, den Abstieg von der Hütte beim stärksten Schneefall in diesem Winter unter die Füße zu nehmen. Wir möchten allen Mitgliedern, Gästen und Helfern recht herzlich danken und hoffen, dass wir Euch im Herbst wieder auf dem Tritt begrüßen dürfen.

Dienstag, 26. April 2016: W: Cheisacherturm



Diese wunderbare Aussicht auf die Aargauer Dörfer...



...ist einmalig vom Cheisacherturm aus.

Leitung: Birchler Karl
Berichtersteller: Birchler Ida
Teilnehmer: 15 Clubmitglieder, 3 Gäste
Wetter: Sonnig

Wer kennt den Cheisacherturm? Die heutige Seniorenwanderung geht „nitzi z' Bärg“ und führt uns zu diesem markanten Aussichtspunkt in den Jurahügeln des nördlichen Aargau. Nach Verschiebung der Tour auf den Donnerstag fahren wir vom sehr winterlichen Einsiedeln dem Frühling entgegen nach Brugg. Dort begrüßen uns Werner und Peter, zwei ehemalige Entfelder-Turnkollagen von Kari. Jetzt ist die 18-köpfige Gruppe komplett. Mit dem Bus Brugg – Laufenburg erreichen wir unseren Ausgangspunkt, den Uebergang Bürersteig. Ab hier wandern wir auf dem Fricktaler Höhenweg quer durch den Aargauer Tafeljura und auf angenehmen Waldstrassen, immer leicht aufwärts, erreichen wir nach rund 1 ½ h den Cheisacherturm. Mitten im Wald steht er plötzlich da. Keine Frage, alle bezwingen die 109 Treppenstufen zur Aussichtsplattform. Bei jeder Stufe steht ein Name von Gönnerinnen und Gönnern aus der Gegend. Privatpersonen, Firmen, Vereine usw., denn der Turm wurde vor rund 10 Jahren auf deren Initiative erbaut. Oben angekommen bewundern wir den herrlichen Rundblick über die weit zerstreuten Dörfer, hinunter zum Rhein, hinüber zum nahen Schwarzwald und weit bis zur langen Alpenkette. Auch unsere Hausberge, Mythen, Drusberg und viele mehr erkennen wir. Beim Picknickplatz vor der dortigen Sternwarte machen wir Mittagsrast, bevor es anschliessend weiter Richtung Sennhütte und Bözbergpass geht, vorbei an blühenden Rapsfeldern und bunten Wiesen. Nach Neu Stalden zieht es uns zum Schlusstrunk ins altherwürdige Gasthaus Bären. Mit dem Bus fahren wir nach Brugg und dann zügig nach Einsiedeln zurück. Eine abwechslungsreiche und interessante Wanderung führte uns in eine für Innerschweizer wenig bekannte Umgebung.

Donnerstag, 28. April 2016: C: Frühlingsanlass

Leitung: Schönbächler Edith

Bericht: Schönbächler Edith

Teilnehmer: 14 Clubmitglieder, 1 Gast
Wetter: herrlicher Frühlingsabend, angenehme Temperaturen

Petrus war uns am Freitagabend wohlgesinnt – ein angenehmer Abend ohne Niederschläge und vom Hochetzel aus ein herrliches Bergpanorama im letzten Abendlicht. Die Abendwanderung von Egg über die Jureten auf den Hochetzel mit dem Namenskundler Viktor Weibel aus Schwyz konnte eine kleine, aber interessierte Gruppe anlocken.

Der Referent erklärte uns viele heimische Flur- und Bergnamen betreffs Ursprung, Herkunft und Bedeutung. Die Herkunft von Flurnamen ist manchmal offensichtlich wie „Jureten“ vom alten Flächenmass Jucharte. Meistens liegt die Herkunft der Namen aber nicht auf der Hand. So erklärte uns Weibel, dass das Wort Drusberg vom alten Pflanzennamen Drus(erle), was die Alpenerle oder generell alpines Buschwerk bedeutet. Also der Berg oberhalb der Drues(erle). Einleuchtend, wenn man's weiss!

Während der Einkehr im Rest. Etzel Kulm konnten wir weitere Leckerbissen seines Wissens geniessen. Der Abstieg erfolgte Dank Stirnlampen problemlos, sodass wir gegen elf



Unser heutiger Referent: Der Namenskundler Viktor Weibel

wieder in Egg anlangten. Danke allen, die am gelungenen Abend dabei waren.

Samstag, 30. April 2016: C: Furggelen Arbeitstag

Leitung: Pfeiffer Andreas
Bericht: Pfeiffer Andreas
Teilnehmer: 28 Clubmitglieder
Wetter: Schönes Frühlingswetter

Bei prächtigem Frühlingswetter trafen sich 28 Helfer und Helferinnen für den letzten Arbeitstag vor dem grossen Umbau der Furggelenhütte. Zuerst wurde ausgiebig Kaffee und Tee getrunken, und danach die einzelnen Arbeitsgruppen eingeteilt. Unter der Leitung von Magnus organisierte sich die Gruppe Holzer, die Scheitergruppe richtete den Arbeitsplatz ein, das Küchenteam versorgte alle mit Kaffee



Das Putz- und Küchenteam...



...und die Gruppe "Holzer".

und Tee und bereitete das Mittagessen zu und die Putzmanschaft schwang Besen und Putzlap-pen. Unter der Leitung von Ruedi (Leiter Um-bau Furggelen) versammelten sich die Ressort-verantwortlichen in der Hütte um die einzelnen Bautappen des Umbaus zu besprechen. Zum Mittagessen hat das Küchenteam eine feine

Suppe mit Wienerli und Schweinswürstchen zubereitet. Nach dem Kaffee mit Guetzli wur-den die restlichen anstehenden Arbeiten aus-geführt.

Recht herzlichen Dank an alle für den tollen Einsatz und bis bald im Herbst, in der neu ge-stalteten Furggelenhütte.

Samstag, 30. April 2016 bis Sonntag, 1. Mai 2016: S: Meiental

Leitung: Hubli Erich
Wetter: Samstag Föhn; Sonntag Regen

Leider abgesagt, wir probieren's ein andermal

Dienstag, 3. Mai 2016: W: Schwantenau – Rundtour

Leitung: Greter Werner
Bericht: Greter Theres
Teilnehmer: 17 Clubmitglieder

Wetter: Freundlich, aber kühl
Um 9.00 Uhr begrüsst der Tourenleiter die Anwesenden beim Bahnhof. Eine Person wird



Kühler Wind beim Galgenchappeli

beim Galgenchappeli zu uns stossen, sodass wir insgesamt 17 Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind. Das Wetter zeigt sich freundlich, jedoch von der kühlen Seite. Wir wandern übers Lincoln und Armbüel zum Hüendermattdamm und nach diesem links zur alten Etzelstrasse. Nach dem Galgenchappeli geht es am Rand der Schwantenua zur Tiefmatt. Von weitem leuchten schon die weissen Steinskulpturen von Peter von Burg. Er ist fleissig an der Arbeit. Das nahe Bänkli steht fast wie auf einem Insele inmitten von Wassertümpeln. Ein Fussbad wäre möglich. Jetzt drehen wir Richtung Westen und kommen an einigen altherwürdigen Turpenhüttli vorbei. Der Weg durchs Moor ist sehr nass und der Tourenleiter hat beschlossen, nicht Richtung Sihl und Alp hinabzusteigen, da der Weg durch den Wald sehr nass und glitschig ist infolge des kürzlichen Schneefalls und gestrigen, ja sogar noch nächtlichen Regens. Die Schönheiten der Schwantenua können wir trotzdem geniessen. Wir bewundern die ersten Mehlprimeln, lauschen dem Vogelgezwitscher,



Dieses Hüttli hat schon bessere Zeiten erlebt.

beobachten einen kreuz und quer hoppelnden Feldhasen und schauen in die tiefen, braunen Moortümpel. Der Weg führt uns hinüber zum Altberg und zur Feuerstelle, die bereits eingheizt ist. Werner hat hierfür unsere Tochter organisiert. Vielen Dank Raphaela! Für die Mittagspause mit Würstbraten und Kaffee kochen haben wir genügend Zeit, da die Tour situati-

onsbedingt um eine Stunde gekürzt wurde. Auf dem Weg zurück zum Galgenchappeli weht uns nochmals die kühle Bise um die Ohren. Die grauen, hochnebelartigen Wolken wollen sich noch nicht recht auflösen, sind sogar eher noch dichter geworden. Auf dem Rückweg kehren wir für den Schlusstrunk im Grütli ein und haben es nochmals gemütlich.

Samstag, 7. Mai 2016: S: Clariden ab Klausen



Gipelfoto: Magnus, Anita und Roland

Leitung: Leimbacher Roland
 Bericht: Leimbacher Roland
 Teilnehmer: 3 Clubmitglieder
 Wetter: klare Nacht zu Beginn, dann ab 9 Uhr starker Südwind und der Gipfel wolkenverhangen.

Leider war der Pass noch nicht offen, so packten Anita Schnüriger, Magnus Reichlin

und Roland Leimbacher die Tour ab dem Urnerboden (Jägerbalm 1539 m.ü.M.) frühmorgens an. Die Abfahrt in Einsiedeln verzögerte sich, da Magnus sich um einen Tag vertan hatte und bei der Abfahrt noch schlief. In rekordverdächtigen 20 Min. war er aber wach und hatte alles gepackt ... und vergass dabei nichts Wichtiges. Die Skier mussten wir ca. 15 Min tragen, dann ging es zügig hoch zum Klausenpass. Nach einer guten Pause in der warmen Sonne, kam ab ca. 2200 m.ü.M. der

Südwind auf und begann den Gipfel zu bedecken. Wir gingen bis zum Skidepot auf ca. 3100 m weiter. Die ursprüngliche Variante, die komplette Überschreitung des Clariden mit Abfahrt auf der Ostflanke und Claridenfirn zum Tüfelsjoch, begruben wir und entschieden uns im Nebel nur auf den Gipfel zu steigen und dann auf der Aufstiegsroute wieder abzusteigen bzw. abzufahren. Wir erreichten in 5,5 Std. den Gipfel. Ein toller Erfolg, da dies für Magnus und Anita die erste Tour mit Steigeisen und Pickel war. Bei der Abfahrt entschied sich Roland für die «unberührtere Seite» übers Claridenbödemli. Der Schnee war aber ab 2500 m.ü.M. bereits sehr aufgeweicht und wir konnten Doppelstocktraining absolvieren! Es war eine gelungene Tour, schade war es ab dem Skidepot windig und wolkenverhangen.



Gut gesichert am Klettersteig.

Sonntag, 8. Mai 2016 bis Donnerstag, 12. Mai 2016: S: Projekt 4000 Grand Combin

Leitung: Zürcher Franz

Wegen dem schlechten Wetter wurde die Woche abgesagt.

Dienstag, 10. Mai 2016: W: Rossbüchel SG

Leitung: Kälin Alfred

Bericht: Kälin Alice

Teilnehmer: 27 Clubmitglieder, 2 Gäste

Wetter: Überraschend schön

Eine Rekordzahl von 29 Personen begrüßen einander frohgelaunt am Bahnhof. Mit dem Zug fahren wir nach Rorschach. Es geht gleich auf den Wanderweg und bergauf, vorbei am Schlossgut Waldau. Wir unterqueren die Autobahn und erreichen schon bald das Schloss Wartensee. Das Schloss wurde anno 1243 vom Ritter Heinrich von Wartensee erbaut, mehrmals vererbt und verkauft und vor drei Jahren zu einem Hotel umgebaut. Hier kehren wir ein. In einem schönen Sali werden wir speditiv mit Kaffee und Gipfeli bedient. Toni Studerus be-

zahlt die Runde, weil er zum zweiten Mal stolzer Grossvater geworden ist. Herzlichen Dank! Der Schlossgarten bietet uns eine grandiose Aussicht auf Altenrhein und die Bodenseegegend. Beim Aufstieg durch den Wald ist es angenehm kühl und wir erreichen bald die ersten Häuser von Unterwienacht. Nach dem Wienachtstobel geht es stetig ansteigend dem Bach entlang nach Landegg. Der Schlussaufstieg ist bei dem schwülen Wetter ziemlich schweisstreibend.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe

Ins warme Zuhause dank...

LIENERT+EHRLER AG

Ihr Partner für Heizöl

Tel. 055 412 26 24
Fax 055 412 42 47
www.lienert-ehrlers.ch



Eisenbahnstrasse 1 - 8840 Einsiedeln

BIRCHLER

BIRCHLER HOLZBAU AG

- Holzbau
- Bedachungen
- Isolationen
- Fassaden in Holz und Eternit
- Elementbau
- Treppenbau
- isofloc-Lizenzbetrieb

Zürichstrasse 20a
Telefon 055 412 27 65
info@birchlerholzbau.ch

8840 Einsiedeln
Telefax 055 412 78 66
www.birchlerholzbau.ch



Bestellungen:
Tel. 055 418 86 86
Fax 055 418 86 87
www.alpen-bier.ch
bestellung@maisgold.ch

Bier, Wein, Mineralwasser
Obst- und Fruchtsäfte
Brauerei Rosengarten
Spitalstrasse 14
8840 Einsiedeln



Birchler Architektur AG

Allmeindstrasse 17 8840 Einsiedeln T 055 412 77 17 F 055 412 54 03 www.birchler-architektur.ch

P.P.

CH-8840 Einsiedeln
Post CH AG



Ihre Druckerei für Dienstleistungen im Druckbereich
FRANZ GRÄTZER & CO
Papierverarbeitung, Buch- und Offsetdruck
Copyshop vom Flyer über Geburts- und Hochzeitskarten zur Danksagung
(Digitaldruck – CO²-neutral)
kartenfactory.com by Franz Grätzer & Co.
Ihr Partner für Weihnachts- und Kunstkarten
Mythenstrasse 15, 8840 Einsiedeln
www.tuete.ch, www.kartenfactory.com



**Gerne nehme ich
Ihre Anmeldung entgegen.**

Franz Zürcher, Bergführer IVBV
und Wanderleiter SBV
Wänibachstrasse 14, 8840 Einsiedeln
+41 (0)79 213 23 58
franz.zuercher@sihlnet.ch

Bergsteigen macht zufrieden

Geniessen Sie mit mir, Ihrem Berg-
führer, unvergessliche Touren.

- Skitouren
- Klettertouren
- Hochtouren
- Gletschertrekking
- Wandertouren
- Lawinenkurse
- Kletterkurse
- Rettungskurse
- Fortbildungskurse J+S